Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 17

Artikel: Ihr erster Ehestreit

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-470829

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Kleinergewordene warnt vor Ueberheblichkeit!

Ihr erster Ehestreit

Sie sind eben noch jung und unerfahren in diesen Dingen. Nachdem jedes des andern Vergangenheit heruntergehaspelt hat, zieht Liebchen ab. In die Küche. Denn essen muss man

Ruff-Würstli in Dosen

Qualitätsvergleiche überzeugen

Sus-Würstli in Dosen

OTTO RUFF/ZÜRICH

WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

eben doch, trotz Streit. Heute gibt's Pfannkuchen und Apfelmus. Die Pfannkuchen zwitschern bereits in der Pfanne. Nebenbei könnte man also das Apfelmus bereiten. Aber ... oh weh! Nun weiss Putzi (ihr neuster Kosename) nicht, ob Apfelmus auch gesalzen wird. Zu dumm! Wenn nur der verflixte Streit nicht gewesen wäre, so könnte man ja noch Männchen fragen. Der wüsste es - hat als Junggeselle auch schon gekocht. Aber nun kleinlaut beigeben? Nachdem man vorhin alles besser wissen wollte - nie und nimmer! So weit hinunter lässt sich eine Frau nicht. Also muss etwas anderes erfunden werden, um es zu erfahren. Kommt Zeit, kommt Rat — und gleich die Tat! Vom Eheduell noch scheinbar aufgeregt, tritt Putzi unter die Stubentür und faucht: «So, du Sürmel, jetzt muescht emol ugsalze Oepfelmues frässe!» «Schreit Männchen zurück: «Du Torebueb, würscht woll kei Salz welle is Oepfelmues tue!»

Aufatmend verlässt Putzi den Kampfplatz, und — streut Pfeffer ins Apfelmus.

Die gute Küche

am Zürcher Bahnhofplatz

Braustube